

## IN KÜRZE

**Laufschule wird verschoben**

**WEISSENFELS/MZ** - Die für die nächste Zeit angekündigten Termine für die Laufschule der AOK fallen aus. Laut einer Mitteilung der AOK als Initiator sind die Termine „aus gesundheitlichen Vorichtsmaßnahmen“ vorerst ausgesetzt. Einen neuen Termin hat die Krankenkasse noch nicht mitgeteilt, aber angekündigt, einen solchen benennen zu wollen.

**Programm zur Medienbildung**

**WEISSENFELS/MZ** - Der Deutsche Bibliothekenverband (DBV) bietet Fördermittel für die digitale Medienbildung. Bewerben beim Programm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ können sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen anregen, Geschichten kennenzulernen und ihre Kreativität fördern. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Torsten Schweiger ruft lokale Akteure auf, sich daran zu beteiligen: „Ich begrüße das Vorhaben, digitale kulturelle Bildung zu unterstützen. Bitte bewerben Sie sich, wenn Sie über eine lokale Bibliothek oder Bücherei verfügen und freizeitorientierte Aktionen durchführen.“

» Bewerbungen sind bis 30. April sowie bis 31. Oktober möglich. Weitere Infos unter [www.lesen-und-digitale-medien.de](http://www.lesen-und-digitale-medien.de).

**Neue Aussicht auf den See**

**Der Geiseltalsee-Aussichtspunkt** „Cecilie“ in Krumpa wird völlig neu gestaltet. Die Maßnahme läuft seit wenigen Tagen und soll im Mai beendet sein. Beauftragt wurde damit die Bauunternehmung Schmidt aus Barnstädt. Die Stadt Braunsbedra, deren Ortsteil Krumpa ist, investiert laut Auskunft des Bauamts rund 105.000 Euro in das Projekt, wovon etwa 76.000 Euro gefördert werden. Als erstes wurde die bisherige hölzerne Plattform abgerissen. Sie war marode und seit längerer Zeit gesperrt. Der Aussichtspunkt, der stattdessen gebaut wird, befindet sich künftig einige Meter westlicher. Er wird mit Bänken ausgestattet, damit die Besucher den Blick auf Deutschlands größten künstlich angelegten See entspannt genießen können. Darüber hinaus entstehen für diese Besucher Parkplätze. Benannt wurde der Aussichtspunkt nach dem Tagebau „Cecilie“. Sie wurde berühmt durch den Fund des Urpferdchens 1933.

FOTO: KATRIN SIELER

## ANMELDUNG

**Offene Denkmaltüren gesucht**

Planungen für den Tag im Herbst

**WEISSENFELS/MZ/AND** - Von prächtigen Schlossbauten über funktionale Industrieanlagen bis zu archäologischen Stätten: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) ruft als bundesweite Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals Denkmaleigentümer ehrenamtliche und hauptberufliche Denkmalpfleger auf, am 13. September historische Bauwerke kostenlos für Besucher zugänglich zu machen.

Für die Anmeldung zum Tag des offenen Denkmals hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz einen Service-Bereich eingerichtet. Neben der Anmeldefunktion finden Veranstalter viele nützliche Service-Angebote: „Mit zusätzlichen Informationen zur Veranstaltungsplanung, praktischen Vorlagen und der Möglichkeit, kostenfrei Materialien zu bestellen, unterstützen wir tatkräftig alle Veranstalter bei ihren Vorbereitungen“, erklärt Dr. Ursula Schirmer, Leiterin der Abteilung Bewusstseinsbildung in der DSD. Als Koordinatorin wickelt die Stiftung unter anderem den Versand der Werbematerialien ab, berät die Veranstalter zu allen Themen rund um das bundesweite Kulturevent und unterstützt sie mit überregionaler Pressearbeit. Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ und rückt

**Innenstadt autofrei?**

**DENKMALSCHUTZ** Expertengruppe tagt in Naumburg und spricht nach Rundgang Empfehlungen aus - unter anderem für eine autofreie Innenstadt.

VON HARALD BOLTZE

**NAUMBURG/MZ** - Es war ein Wetter, bei dem man am liebsten auf der Couch, oder immerhin im Büro, bleibt. Doch die 15 Mitglieder der „Expertengruppe Städtebau-



Einkaufsqualität enorm erhöhen. Oberbürgermeister Küper unterstrich, dass dies auch die vorherrschende Meinung der Stadtverwaltung sei - allerdings in dem Wissen, dass dies viele Räte und Innenstadthändler aber völlig an-